

**Rathaus21 auf Basis SAP NetWeaver**  
- Die E-Government Plattform für die öffentliche Verwaltung –

Rathaus21 hat erfolgreich den Powered by NetWeaver Zertifizierungsprozess der SAP bestanden. Damit ist Rathaus21, die umfassende E-Government-Plattform für Kommunen, offiziell als Lösung basierend auf der SAP Technologie NetWeaver nach den Prinzipien der Service Oriented Architecture (SOA) durch die SAP zertifiziert worden.

Basierend auf SAPNetWeaver steht ein Integrations – Framework zur Verfügung, das alle Belange für transaktionsorientiertes E-Government abdeckt und auch im Intranet dafür sorgt, dass die internen Verwaltungsprozesse abgebildet, aber bei Erfordernis auch nahtlos angebunden werden können.

Insofern geht das Einsatzfeld über den E – Government – Bereich hinaus. Rathaus21 hat das Potential, auf Grund der zugrunde liegenden SOA – Architektur durch Prozessintegration neue Zusammenarbeits – Szenarien im kommunalen Umfeld auf Basis von Web-Services abbilden zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt insbesondere in der Realisierung von E-Government - Dienstleistungen für die Wirtschaft. Damit ist Rathaus21 auch die optimale Grundlage für die in absehbarer Zeit notwendig werdende Umsetzung der DLR – EU (im besonderen Artikel 8).

Durch Artikel 8 der EU – Dienstleistungsrichtlinie wird es in absehbarer Zeit notwendig werden, E – Government – Dienstleistungen für die Wirtschaft im Web abzubilden. Insbesondere hierfür ist Rathaus21 auch einsetzbar.

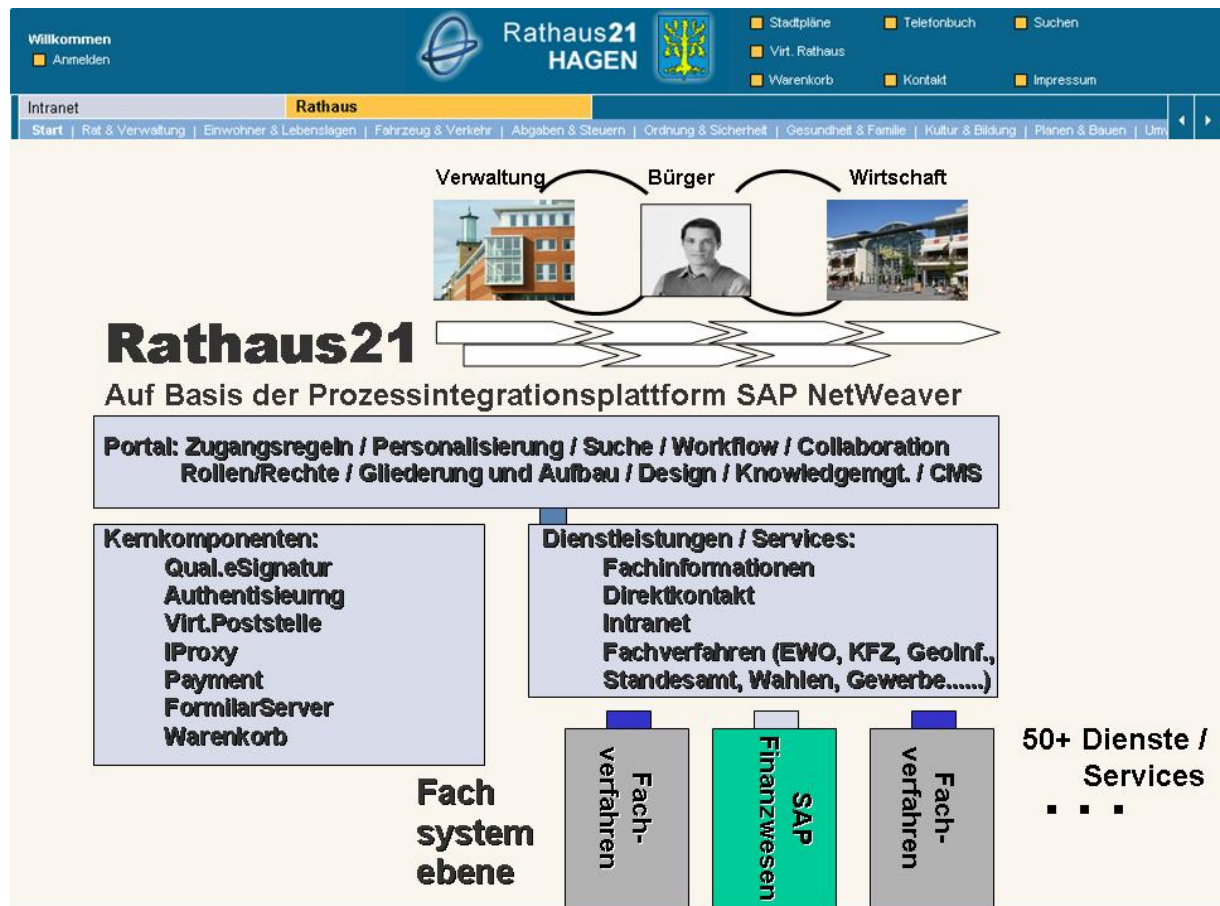
Folgende Basis- und Infrastrukturkomponenten können je nach Bedarf schrittweise, oder auch insgesamt zusammengestellt werden:

- SAP Portal (Customizing für E – Government)
- Virtuelle Poststelle auf Basis von Governikus
- Authentifizierung
- Formularserver
- Content – Management – System
- ePayment
- Warenkorb
- Suchmaschine
- Fachverfahrensadapter (IProxy)
- Knowledge management
  
- Webapplikation-Server
- Datenbank
- Sicherheit (Reverse Proxy/LoadBalancer/WEB-Dispatcher)
- LAN/Intranet
- Verzeichnisdienste

Für DB, Formularserver, CMS, Payment – Dienstleister und Verzeichnisdienste sind die Schnittstellen so ausgeprägt, dass marktgängige Produkte integriert

werden können, um Vorinvestitionen zu sichern. Die Einbindung von SAP IX (Exchange Infrastructure) ist geplant, sobald die anzuschließenden Fachverfahren den gleichen technischen Standard erreicht haben, bzw. dort wo es für SAP Standardlösungen und SAP Partnerlösungen notwendig ist.

Das folgende Bild zeigt eine Übersicht der Funktionen:



Erfolgreich eingesetzt wird das Rathaus21 bei der Stadt Hagen. Im 2007 wird dort der Arbeitsschwerpunkt auf der Integration weiterer Services liegen. Insbesondere aus dem SAP Umfeld, wie das NKF für die Finanzwirtschaft , TFA für die Veranlagung und das Org - Management für den Stellenplan.

Rückfragen zur Software, aber auch zu Beratungsdienstleistungen rund um E-Government beantwortet gern das Aninstitut IKS der Fernuniversität Hagen, 02331/987-4352 oder info@iks-hagen.de.